

Das paquet wurden Jch dem H. [Barthélemy] **Rolland** [sen.] schicken".

1) s. Zurlaubiana AH 31/15

2) s. EA V 2, 1186 (Nr. 941). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.

3) s. ebenda 1187 b

4) s. Zurlaubiana etwa AH 27/20

Original, mit Siegel - AH 124, 256

132

1633 [Oktober 2./]September 22.

A

SCHREIBEN¹ VON BÜRGERMEISTER UND RAT VON ZÜRICH [ALS VORORT DER EIDG. ORTE] AN SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN [ALS VORORT DER KATH. ORTE]

"Üch U: G: L: A: E: Könnendt unumbgängelicher Nothurfft nach wir nit bergen, dass wir von underschydenlichen verthruwten Orthen, in Wahrheits grundt berichtet sindt welicher gestalten gestrigs tags ... [der span. General] Herren [Gomez Suarez de Figueroa y Cordova] Hertzogen von **Feria** ... und herren [österr.] General[feldmarschall Johann] Altringers [=Aldringen]² beide Armée [von Spanien und Österreich gemeint] samptlich Zu Ueberlingen, Und der [eidg.] Orthen Znächst an den Grentzen ankommen; hingegen auch Jhr Exc: [die schwed. Generäle] Hertzog Bernhart von Wymar [=Sachsen-Weimar] und herr Pfaltzgraaff Christian [I. von Bayern, Herzog] von Birkenfeldt [=Birkenfeld-Zweibrücken]³ mit ihren armaden Ebenmässig zu [ihrem] herren Feldtmarschallen [Gustav] **Horn** coniungirt, und also beide frembde Kriegende Theil sich der Enden in Mächtiger starcker anzahl befindendt, by näbents auch für gwüss und grundtlich ussgeben wirdt, dass uwere und unsere, Eydtgnossen der vier [kath.] Orthen Urj Schwytz, Underwalden, und Zug [welche in Zusammenhang mit dem Einfall der Schweden in den Thurgau Truppenkontingente dahin entsandt hatten]⁴, dess gleichen dess herren Abbts Zu St: Gallen [Pius **Reher**] bereits ussgezogen, und Zu Wyll [=Wil], Rickenbach [bei Wil]⁵ und der orthen sich dissmahlen, gelegerte Volckh, in der landtgraffsch[aft] Thurgöw nacher dem Bodensee uffbrechen und mit dem Keyser[lichen - **Ferdinands II.** -] und ... Spannischen Volckh Ze Coniungieren, also mit gantzer macht die [von Schweden belagerte] Statt Costantz [=Konstanz] Ze Endtschütten, und hernach Unss, und ubrige Evangelische [=neugl.] Orth gleicher gestalten usszerütthen, sich offentlich, und ungesucht verlutthen lassen, Massen dan die Quartier

Zu Wynfelden [das eine Herrschaft Zürichs war] und darumb albereit Ze machen verordnung beschächen ... Und so nun die sachen, die unss eben hoch Empfindtlich und verwunderlich für Kommen und Üwere und übrige [obgenannter] vier Orthen Zu Baden [an der Tagsatzung der XIII Orte vom 14. bis 29. September 1633]⁶ gewessten Ehrengesandten [- Luzern war durch Jost **Bircher** und Heinrich **Fleckenstein**; Stadt und Amt Zug durch **Beat II.** Zurlauben sowie Kaspar I. **Blattmann** vertreten -]⁷ beschächnen hoche bezügen und versprechen, schnur gstracks Ze wider⁸, alss sindt wir derwegen verursacht worden, bevorderst ein Anzal unsers Volcks uff unsere Grentzen der Graaffsch[aft] Kyburg [sowie der Herrschaft] Andelfingen, und der Enden Jedoch einicher anderer gestalt nit, dan Zu versicherung unsere[r] Eigenthumblichen Landen und unss, und unsere underthanen (so veer unss Kein anderer Anlass gegeben wirdt) vor anthröwender gefahr und uberfahl, Ze schirmen da wir dan uch unsern Lieben Eydtnossen hie mit unverhalten haben wellendt, Fahls Jhr, und ubrige Orth Je wider verhoffen gesinnet sein soltendt, Eüch mit den Keyser. und Spanischen Ze Coniungieren dass wir hingegen solchem Keinss wegs Zu sehen, sondern unss Zu der andern Party [d.h. den Schweden] Zehalten nit fürkommen, unnd mit hilff derselben und anderer unser guter fründen unss, und unsere biderben Evangelischen underthanen mit hilff Gottes bestermassen Zeschirmen, unss resolvirt, und Endtschlossen, habendt, und dan der uss trag, dem lieben Gott bevelchen werdendt. Wir wellendt aber der besseren Zuversicht geläben, und verhoffen, Jhr es Zu diser Extremitet nit Kommen, und dass so lang gewärte Eidtgnossische bandt umb einer Stadt [Konstanz gemeint] willen, so unss nützit Zu versprechen Staht, Ze Zerstören, nit gemeindt sein werdendt wie dan unss nützit liebers, nach erwündtschlichers ist, dan Jn alter, verthruwter, Eydtnossischer liebe fürbass Ze leben ... Jn erwartung by Zeigeren unserm Leüffersbotten uwerer Andtwurd, Thundt wir unss samptlich der gnädigen befristung[!] Gottes wol Empfehlen. ...".

1) Zur Thematik s. Zurlaubiana etwa AH 13/87 und AH 124/91.

2) s. ebenda AH 104/12, wobei bezüglich Ferias zu korrigieren ist, dass dieser damals nicht mehr Gubernator von Mailand/Spanien, sondern General der span. für Deutschland bestimmten Truppen war, s. Rott/Représentation IV 2, 367 Reg.

3) s. Zurlaubiana AH 53/134

4) s. ebenda AH 124/92

5) s. ebenda AH 124/89 Anfang

6) s. EA V 2, 770 (Nr. 644)

7) Die Namen der Gesandten der übrigen Orte s. ebenda 770.

8) s. ebenda u.a. 771 d spez. 772 ab Zeile 6